

In Weissach im Tal entsteht ein Bienenroute-Reallabor

Ein guter Ort für Bienen und Menschen
Werden Sie Blütengärtner und Blütenbeobachter!



Die Gemeinde Weissach im richtet in Zusammenarbeit mit dem Verein bienformatik e.V., Fellbach, ein Bienenroute-Reallabor ein. Das primäre Ziel des Vereins ist es, die Lebensbedingungen der Bestäuberinsekten durch Projekte, Maßnahmen und Datengrundlagen transparent zu machen und zu verbessern. Die vordringlichsten Handlungsfelder des Vereins sind die Honig- und Wildbienen, deren Nahrungsgrundlagen und Lebensräume. Die erste Ausbaustufe der Bienenroute ist bei der Remstal-Gartenschau entstanden, indem über 200 bienenfreundliche Blühflächen auf dem Gelände angelegt wurden.

Die Route soll nun durch die Anlage von vielen weiteren bienenfreundlichen Blühflächen in unserer Kulturlandschaft weitergeführt und vernetzt werden.

Das Reallabor dient dabei als Anschauungs- und Übungsraum mit praktischem Nutzen für alle interessierten Bürger*innen. Zum

einen wird hier verdeutlicht, wie man Blühflächen erfolgreich anlegt und pflegt, zum anderen ist das Reallabor ein attraktives Naherholungsziel für Spaziergänger.

In einem ersten Schritt hat jetzt die Gemeinde Weissach im Tal als sog. Blühflächenpate verschiedene Flächen in und um Unterweissach zur Verfügung gestellt und diese als Blüten-gärtner angelegt und eingesät. In weiteren Verlauf beginnt jetzt die Aufgabe des Blütenbe-obachters. Bei dieser Arbeit wird der Verein Bienformatik e.V. tatkräftig von Frau Silke Müller-Zimmermann vom Projekt Prima Klima unterstützt. Die Blütenbeobachter nehmen die Blüh-flächen auf und dokumentieren durch Bilder und Videos was sich auf den Flächen tut. Aus diesen Daten lässt sich dann der Erfolg und Gewinn an Biodiversität auf diesen Flächen sehr gut darstellen.

Mehr Nahrungsangebote für unsere Insekten ist aber eine Aufgabe an uns alle.

Jeder Topf, jedes Eck, jedes Beet, jeder Garten, jede Blühfläche ist herzlich willkommen.

Die Idee ist es, in 2021 in Summe einen Hektar (=10.000 Quadratmeter) Blühflächen zu sammeln und digital zu begleiten. Blü-tenvielfalt schafft Artenvielfalt! Gemeinsam haben wir unsere Kulturlandschaft ausgeräumt, also räumen wir sie gemeinsam auch wieder ein! Weil es wichtig ist, nicht nur für die Insekten. Mehr Blüten, mehr Bienen, mehr Bestäuberinsekten, dadurch mehr Ertrag im Pflanzen- und Obstbau und insgesamt eine Aufwertung unseres Lebensraums vor unserer Haustüre, so der Verein bienformatik e.V.

Das ist das Ziel. Dazu brauchen wir aber Ihre Unterstützung. Jeder Einzelne kann, wenn er möchte etwas dazu beitragen.

Machen Sie mit!!! - Werden Sie Blütengärtner und Blütenbeobachter!

Kurzentschlossene bekommen vom Verein bienformatik e.V. insektenfreundliches Saatgut gratis als Starthilfe. So kann jeder ein kleines oder größeres blühendes Puzzleteil fertigen, dass von den Blütenbeobachtern zusammengefügt ein großes Blühflächenpuzzle ergibt.

Je mehr mitmachen umso schneller geht es. Auch schon existierende Flächen sind willkommen.

Wenn Sie eine Blühfläche neu anlegen wollen, können Sie auch gerne Samentütchen verwenden, die Sie schon haben.

Ansonsten schenkt Ihnen der Verein bienformatik e. V. die Blühmischungen ‚Blühende Landschaft‘ (mehrjährig, 250 Gramm, reicht für 25 qm) oder ‚Feldblumenmischung‘ (einjährig, 100 Gramm, reicht für 10 qm) – so lange der Vorrat reicht.

In Ihrer Rolle als Blütenbeobachter schauen Sie bitte aus der Perspektive der Biene durch Ihren Fotoapparat/ Smartphone und schenken uns ein Bild, was bei Ihnen blüht.

Wir freuen uns auf Ihre Dokumentationen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, Frau Beate Zieker - Tel. 07191- 3531-28; Mail: beate.zieker@weissach-im-tal.de oder beim Projekt Prima Klima, Frau Silke Müller-Zimmermann (Mail: primaklima@kubusev.org, Tel. 0176 555 29374). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite: mitmachen.bienenroute.de, insbesondere im Menüpunkt: Reallabor Weissach i.T